

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 33/34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

Swissbau 2000

Die Swissbau findet vom 25. bis 29. Januar in Basel statt. Nachdem der SIA in den letzten Jahren wiederholt zusammen mit einem Partner (CRB, SBK, BFE) aufgetreten ist - im Mittelpunkt standen dabei jeweils Projekte wie InfoBase, Nachhaltigkeit oder Arbeitsmittel, sprich Smart - hat das Central-Comité an seiner letzten Sitzung dem aus Kreisen der Mitglieder, Sektionen und Fachgruppen wiederholt formulierten Wunsch nach einem eigenen SIA-Stand stattgegeben und das Generalsekretariat beauftragt, ein Detailkonzept zu bearbeiten.

Mit dem Ziel, den neuen SIA in seiner ganzen Vielfalt und Kompetenz zu präsentieren wird der SIA-Stand an der Swissbau konzipiert. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Central-Comité, Generalsekretariats und der Sektion Basel, begleiten das Projekt.

Aktuelle Themen und Termine

Urabstimmung/Vernehmlassungen

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Neuausrichtung des SIA und den dafür erforderlichen Arbeitsmitteln laufen auf Hochtouren. In der ersten Augushälfte haben SIA-Mitglieder und einzelne Zielgruppen verschiedene Dokumente zur Begutachtung und Vernehmlassung bekommen. Nachfolgend eine Übersicht der aktuellen Informationen und der entsprechenden Fristen:

Inhalt, Thema	Zielgruppe	Frist	Nachbezug
Neue Statuten (Urabstimmung) gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 99	Alle SIA-Mitglieder	10.9.99	Statuten (ohne Stimmkarte) SIA-Generalsekretariat Claudia Usenbenz Fax: 01 201 63 35 E-Mail: usenbenz@sia.ch
Reglemente (Vernehmlassung) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgliederreglement ▪ Geschäftsreglement ▪ Basisreglement Fachvereine ▪ Reglement für Normen und Ordnungen 	Präsidenten Sektionen und Fachgruppen Sektionssekretariate	9.9.99	SIA-Generalsekretariat Claudia Usenbenz Fax: 01 201 63 35 E-Mail: usenbenz@sia.ch
Leistungsmodell LM (Vernehmlassung und Anwendung)	Vernehmlassung: SIA Gremien (CC, Sektionen Sektionssekretariate, baurelevante Fachgruppen, Honorarkommissionen) Ausbildungsinstitute und Verbände Anwendung: Bauherrn und Planer	17.9.99	SIA-Generalsekretariat Michele Di Mauro Fax: 01 201 63 35 E-Mail: gs@sia.ch Kosten: Abonnenten des SIA-Normenwerks: kostenlos Käufer/innen des LM 95: Fr. 25.- Übrige Interessent/innen: Fr. 40.- (kein zusätzlicher Mitgliederrabatt)

Last-Minute-Anmeldung für die Besichtigung Limmatwest

Für die am 28. August (13.30 bis ca. 16.00 Uhr) stattfindende Veranstaltung mit Besichtigung der Baustelle «Limmatwest» besteht ausnahmsweise die Möglichkeit einer kurzfristigen Anmeldung bei *Alois Ulrich*, Tel.: 01 277 34 93.

Themen und Referenten: Vom Schoeller-Areal bis Limmatwest - Geschichtlicher Überblick (*G. Obermayer*, Hardturm Immobilien); Wettbewerb - Gestaltungsplan - Bauprojekt (*W. Fischer*, Kuhn Fischer Partner Architekten AG); die Rolle des Totalunternehmers bei der Ausführung (*K. Dudler*, Halter Generalunternehmung AG); Vermarktung von Limmatwest (*B. Rubstaller*, Halter Immobilien & Treuhand AG).

Alois Ulrich, SIA-Fachgruppe für integrales Planen und Bauen, FIB

SATW

Werkstoffe der Zukunft

23.-25.9.1999, ETH Zürich

Vom 23. bis 25. September 1999 findet an der ETH Zürich unter dem Thema «Werkstoffe der Zukunft» die öffentlich zugängliche Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) statt, gefolgt am 24. und 25. September von Tagen der offenen Tür des Departements Werkstoffe der ETH Zürich zum Thema «Materialien für eine bessere Zukunft». Mit einem vor einiger Zeit gestarteten Jugendwettbewerb soll zudem das Interesse für das zukunftssträchtige Studien- und Forschungsgebiet der Werkstoffwissenschaften geweckt werden.

An der am 23. und 24. September stattfindenden SATW-Jahrestagung werden in Vorträ-

gen mit konkreten Beispielen die heutigen Grundlagen und Voraussetzungen der Entwicklung neuer und adaptierter Werkstoffe der Zukunft für technische Innovationen aufgezeigt und andererseits im Gange befindliche Entwicklungen von Werkstoffen der Zukunft in der Informations-, Kommunikationstechnik sowie Luft- und Raumfahrt und deren Chancen dargestellt. Besonders eingegangen wird an der Tagung auch auf den Aspekt, dass die Natur uns in der Materialentwicklung als Vorbild dienen kann. Die Jahrestagung will zudem zeigen, dass sich das Gebiet der Werkstoffentwicklung bzw. von innovativen, neuartigen Werkstoffanwendungen als Basis zur Gründung neuer Firmen durch Ingenieure und Naturwissenschaftler sehr gut eignen kann. (Auskunft und Programm: SATW, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01/226 50 11 oder via Internet: www.satw.ch).

Die Tage der offenen Tür des Departements Werkstoffe finden am 24. und 25. September 1999 im Hauptgebäude der ETH Zürich und an verschiedenen Forschungsstandorten statt. Forschergruppen geben mit Demonstrationen und Führungen Einblick in den neuesten Stand ihrer Forschung. Dank der Beteiligung von über 25 Industriefirmen aus dem Bereich der Werkstoffe wird zudem in den Hallen des ETH-Hauptgebäudes eine aufschlussreiche Ausstellung zu sehen sein. (Siehe auch Internet: <http://mat.ethz.ch/d-werk/tot/>, Programm erhältlich bei Tel. 01/632 42 44).

Der vom Departement Werkstoffe der ETH Zürich und Lausanne und der SATW gemeinsam ausgeschriebene gesamtschweizerische Jugendwettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler oder Klassen von Mittelschulen und Berufsschulen. Deren Aufgabe ist es, eine gute Idee auszuarbeiten, die mit dem Einsatz von Werkstoffen zu umweltverträglicheren oder leistungsfähigeren Produkten führen kann. Als Preis winken zwei neueste elektrogetriebene Fahrräder sowie 2500 Fr. für die beste Klassenarbeit. Die Unterlagen zum Wettbewerb können auf dem Internet unter <http://mat.ethz.ch/d-werk/tot/> eingesehen werden oder können beim Departement Werkstoffe, ETH Zürich, 8092 Zürich, bestellt werden. Die Preisverleihung findet am 25. September, 14.00 Uhr, ETH-Hauptgebäude, statt.